



## **Ericsson, TIM und Comau machen mit 5G, Robotik und Machine Learning die Fabrik der Zukunft möglich**

*Barcelona, 28. Februar 2018* – Ericsson, TIM und Comau zeigen beim Mobile World Congress (MWC) 2018 in Barcelona ihre Cloud Robotics-Lösung als ein erstes Implementierungsergebnis des im vergangenen Jahr unterzeichneten Kooperationsvertrags „5G for Italy“, um das Potenzial von 5G anhand einer Reihe von Anwendungsfällen zu erforschen, die mit den 5G-Technologien bei der Entwicklung innovativer Dienstleistungen und Lösungen im Bereich Industrie 4.0 und Smart Manufacturing möglich geworden sind.

Beim MWC 2018 zeigen Ericsson, TIM und Comau die Vorteile einer 5G-gestützten industriellen Virtualisierung in Form eines wegweisenden Konzeptnachweises – dem ersten konkreten Ergebnis einjähriger Zusammenarbeit –, das in Italien umgesetzt und nun nach Barcelona mitgebracht wurde. Es präsentiert die Fabrik der Zukunft, die durch die Digitalisierung der Fertigungsprozesse und -anlagen realisiert und durch 5G-Netzwerke mit all ihren Bausteinen ermöglicht wird.

Basierend auf der führenden Stellung, die sowohl TIM als auch Ericsson bei 5G-Technologien einnehmen, und Comaus führender Position bei automatisierten Fertigungslösungen zielt diese Zusammenarbeit darauf ab, die Vorteile fortschrittlicher Lösungen für die industrielle Automatisierung aufzuzeigen.

Industrie 4.0 wird einer der wichtigen 5G-Anwendungsfälle im Hinblick auf das Geschäftspotenzial sein, weil dort 5G-Technologien, Robotik, Machine Learning, IoT-Plattformen, Cloud- und Big Data-Lösungen wirksam eingesetzt werden, um eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz im Bereich intelligente Fertigung, Instandhaltung und Qualitätskontrolle zu erlangen.

Die garantierte Echtzeitkommunikation zwischen Menschen, Robotern, Werkslogistik und Produkten ist eine elementare Grundvoraussetzung für das Konzept der Industrie 4.0.

Gute Produkte zu fertigen, ist wichtig für den Erfolg eines Herstellers, aber nicht genug, um Geschäfte profitabel und nachhaltig zu betreiben. Der entscheidende Faktor ist, die Effizienz eines Fertigungssystems durch Automatisierung zu verbessern.

Die Fabrik der Zukunft könnte aus flexiblen Fertigungsinseln bestehen, die ohne die Starrheit von Förderbändern und mit standardisierten, robotisierten Arbeitsstationen verschiedene Arten von Bausteinen realisieren können.

Die ersten Resultate der Zusammenarbeit zwischen Ericsson, TIM, Comau und der Sant'Anna School of Advanced Studies im Rahmen des „5G for Italy“-Programms zeigen, dass 5G – sowohl dank standardisierter Netzwerkfähigkeiten, integrierter Sicherheit, garantiertem Servicelevel als auch Distributed Cloud- und Network Slicing-Konzepten – ein perfektes Instrument für fortgeschrittene Industrien ist, die die digitale Transformation nutzen wollen.

**Federico Rigoni, Country Manager bei Ericsson Italy**, meint: „Als ein führendes Unternehmen in der 5G-Infrastruktur – einschließlich Cloud-Technologien, Big Data-Analyse und IT-Fähigkeiten – ist Ericsson gut aufgestellt, um eine entscheidende Rolle



bei dieser Transformation zu übernehmen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Industriezweigen maßgeschneiderte Lösungen für diese zu entwickeln. Unsere fruchtbare Zusammenarbeit mit TIM, Comau und der Sant'Anna School of Advanced Studies in Pisa ist der erste Schritt.“

**Mario Di Mauro, Chief Strategy Officer bei TIM**, betont die Bedeutung der Ergebnisse: „Heutzutage machen alle Branchen einen tiefgehenden, ICT-basierten Wandel durch. Unsere Strategie zielt darauf ab, Industrie 4.0 in Italien zu einer Realität zu machen und die Zusammenarbeit mit Ericsson und Comau ist ein wichtiger Meilenstein, um aufzuzeigen, wie digitale und industrielle Anlagen das Potenzial von 5G nutzen können. Zudem hat die Initiative „5G for Italy“ schon in ihrem ersten Jahr erfolgreich eine solide Firmennetzwerkumgebung geschaffen, die für alle Partner in den verschiedenen Branchen von Vorteil sein und TIM bei dessen Engagement unterstützen wird, Italien zu einer der führenden Nationen bei der digitalen Transformation hin zu einer Gigabit-Gesellschaft zu machen.“

**Mauro Fenzi, CEO bei Comau**, hebt die Bedeutung des Projekts hervor: „Die digitalisierten Betriebsabläufe haben die Transformation der Fertigungsindustrie von einer Massenproduktion hin zur kundenspezifischen Maßfertigung beschleunigt. Die 5G-Technologie macht es möglich, den Fertigungsprozess zu optimieren, Qualitätsprobleme frühzeitig zu erkennen, um Defekte zu vermeiden und kontinuierlich Verbesserungen vorzunehmen, und gleichzeitig eine vorbeugende und vorausschauende Instandhaltung durchzuführen. In diesem Zusammenhang spielt die Kombination aus drahtlosen Sensoren und Hochleistungskommunikationsnetzen wie 4G und 5G eine entscheidende Rolle, indem sie die Datenerfassung auf Produktionsebene (Fertigungslinien) und die Datenübertragung zu Cloud-Systemen für eine kontinuierliche Überwachung und Steuerung ermöglicht. Diese Zusammenarbeit bietet uns die Möglichkeit, die technologischen Infrastrukturen für die Kommunikationsnetzwerke der „Fabrik 4.0“ zu entwickeln.“



## Comau

Comau, ein Unternehmen der FCA Gruppe, ist weltweit führend im Bereich fortschrittlicher industrieller Automatisierungsprodukte und -systeme. Durch die Verbindung innovativer technischer Lösungen und Basistechnologien unterstützt Comau Unternehmen dabei, die Möglichkeiten der digitalen Fertigung voll auszuschöpfen.

Neben einem umfangreichen Angebot an modularen, flexiblen und konfigurierbaren Produkten bietet Comau auch vernetzte, digitale Servicelösungen, mit deren Hilfe wichtige Maschinen- und Prozessdaten übertragen, aufbereitet und analysiert werden und so die Effizienz für einen smarten Fertigungsprozess gesteigert werden kann. Das breit gefächerte Produktangebot umfasst Fertigungs-, Montage- und Bearbeitungslösungen für herkömmliche sowie elektrische Fahrzeuge, automatisierte Fertigungssysteme, eine umfangreiche Roboterfamilie mit unterschiedlicher Reichweite und Nutzlast, autonome Logistik sowie Angebote zur Anlagenoptimierung mit Echtzeitüberwachung und Steuerungsmöglichkeiten. Das Angebot reicht auch in die Bereiche Projektmanagement und Beratung, IoT-Services sowie Wartung und Schulung für zahlreiche Industriesegmente.

Mit über 45 Jahren fertigungsgeprüfter Erfahrung verfügt das im italienischen Turin ansässige Unternehmen über ein internationales Netzwerk, das 36 Standorte, 15 Fertigungswerke und 5 Innovationszentren in 17 Ländern mit mehr als 9.000 Mitarbeitern umfasst. Ein globales Netzwerk von Händlern und Partnern ermöglicht dem Unternehmen schnell auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größe und an jedem Standort weltweit zu reagieren. Comau engagiert sich auch für die Verbesserung der Zusammenarbeit von Mensch und Maschine, indem es im Rahmen seiner Open-Automation-Strategie die Ausbildung und Kompetenzentwicklung von Einzelnen und Gruppen ermöglicht. Dieser Ansatz umfasst auch praktische Schulungsprogramme durch die Comau Academy, bei denen die erforderlichen technischen Fähigkeiten und Managementkompetenzen vermittelt werden, um den Herausforderungen und Chancen der Industrie 4.0 zu begegnen.

[www.comau.com](http://www.comau.com)

### Pressestelle: Hauptsitz

**Lucia Tischer**  
**Marketing Manager**  
**North West Europe**  
[lucia.tischer@comau.com](mailto:lucia.tischer@comau.com)  
Tel. +49 221 7600643

**Giuseppe Costabile**  
**Public & Media Relations**  
[giuseppe.costabile@comau.com](mailto:giuseppe.costabile@comau.com)  
Tel. +39 011 0049670  
Tel. +39 338 7130885

### Pressestelle: Burson-Marsteller

**Alessandra Boscolo**  
[alessandra.boscolo@bm.com](mailto:alessandra.boscolo@bm.com)  
Tel. +39 02 72143504  
Tel. +39 346 6287691

**Daniele Zibetti**  
[daniele.zibetti@bm.com](mailto:daniele.zibetti@bm.com)  
Tel. +39 02 72143565  
Tel. +39 344 2061802



## **ERICSSON**

Ericsson enables communications service providers to capture the full value of connectivity. The company's portfolio spans Networks, Digital Services, Managed Services, and Emerging Business and is designed to help our customers go digital, increase efficiency and find new revenue streams. Ericsson's investments in innovation have delivered the benefits of telephony and mobile broadband to billions of people around the world. The Ericsson stock is listed on Nasdaq Stockholm and on Nasdaq New York. [www.ericsson.com](http://www.ericsson.com)

## **About TIM**

TIM Group is Italy's leading ICT company, supporting the country's "Digital Life". TIM's offer is built on top quality and maximum dissemination of convergent services and premium content relying upon innovative infrastructures, a vast choice of App and devices, tailored and modular solutions, both for retail and business.

TIM Brazil is one of the major players in the local market, leading 4G coverage in the country.

### **TIM Press Office**

+39 06 3688 2610

[www.telecomitalia.com/media](http://www.telecomitalia.com/media)

Twitter: @TIMnewsroom